

VERTEILER:

ProfessorInnen: Jantzen*, Floyd*, Menzel*, von der Heide

Mittelbau: Möller, Janneck* (Protokoll)

Studierende: Illig, Manneck*, Schönfelder, Versley*, Zörnig*

Genehmigtes Protokoll an Dekan, PA-Vorsitzender

VORLÄUFIGES PROTOKOLL DER SRA-SITZUNG 01/03

AM 08.01.03 VON 14:00 BIS 17:00 UHR

ALLGEMEINES

- Anwesend sind die im Verteiler mit einem Stern (*) gekennzeichneten Personen.
- Das Protokoll 08/02 wird mit 6:0:1 Stimmen genehmigt.
- Das Protokoll 10/02 wird mit 6:0:1 Stimmen genehmigt.
- Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 2 erweitert.

TOP 1: BERICHTE

- Herr Jantzen wird zukünftig nicht mehr die Moderation des Profilteams SST übernehmen. Wahrscheinlich tritt Herr Ritter die Nachfolge an.
- Bei Herrn Jantzen, Frau Floyd und Herrn Menzel gibt es umfangreiche Dokumentation der SRA-Arbeit aus zurückliegenden Jahren. Diese sollten vom Fachbereich archiviert werden, allerdings gibt es dafür kein etabliertes Vorgehen. Das Dekanatsteam sollte sich mit dieser Frage befassen, Herr Menzel wird das Thema dort zur Sprache bringen.
- Am 30.4.2003 wird mit Zustimmung des Dekans wie geplant eine Lehrekonzferenz zur Ausgestaltung der Masterstudiengänge stattfinden.

TOP 2: LEHR- UND PRÜFUNGSBERECHTIGUNG VON HOCHSCHULASSISTENTEN UND -ASSISTENTINNEN

Der SRA erklärt, dass er sich für die von Herrn Habel in den FBR eingebrachte Beschlussvorlage nicht für zuständig hält (7:0:0).

TOP 3: ERARBEITEN EINER CHECKLISTE FÜR DIE CURRICULARE AUSGESTALTUNG VON MASTERSTUDIENGÄNGEN

Der SRA erarbeitet die folgende Checkliste, die von den Profiteams diskutiert werden soll. Grundlage der Diskussion soll der FBR-Beschluss 230/4 vom 17.1.2002 sein, aufgrund geänderter externer Rahmenbedingungen:

- Kosten für Akkreditierung,
- Strukturvorgaben der KMK,
- Diskussionen auf dem Fakultätentag Informatik (Qualitätsstandards),
- ausstehende Novellierung des Hamburgischen Hochschulgesetzes (Pflicht zu Bachelor/Master),

ist eine Wiederaufnahme der Diskussion aber nötig.

CHECKLISTE FÜR DIE AUSGESTALTUNG VON MASTERSTUDIENGÄNGEN

1. Grundsätzliche Ausrichtung

- Soll es 1 (Informatik), 2 (Leitbilder) oder 4 (Profile) Studiengänge geben?
(Hinweis: Entscheidet sich ein Profilverein für mehrere Studiengänge, dann soll nachfolgend nur die Ausrichtung des „eigenen“ Studienganges betrachtet werden.)
- Spezialisierung? / Wahlfreiheit?
- Soll der (eigene) Master theorie- oder anwendungsorientiert sein?
(Hinweis: „Theorie“ meint hier nicht die formalen Grundlagen der Informatik.)
- Verhältnis zu anderen Studienangeboten (z.B. Wirtschafts- und Bioinformatik)
- Verhältnis zu Angeboten anderer hamburger Hochschulen

2. Zielgruppe und Eingangsvoraussetzungen

- Richtet sich der Master an Studierende des eigenen Fachbereichs, deutscher Hochschulen oder internationaler Hochschulen?
- Bachelor-Abschlüsse von Hochschulen, Fachhochschulen oder des dualen Ausbildungssystems anerkennen?
- Welche Fächer / Disziplinen?
- Nachweis von Eingangsvoraussetzungen
- Anzahl der Studienplätze?

3. Sprache, Internationalisierung

- Nur deutsch, nur englisch, Mischform?
- Integrierter Auslandsaufenthalt / Praktikum?
- Zusammenarbeit mit ausländischen Dozenten / Hochschulen?
- Inhalte an internationalen und kulturübergreifenden Interessen ausrichten?

4. Studienstruktur

- Länge und Umfang (SWS), (1 Semester = 30 credits)
- Nutzung der vorlesungsfreien Zeit
- Verhältnis Haupt-, Neben- und integriertes Anwendungsfach
- Gewicht der Masterthesis
- Bedeutung von Projekten im Studium (Umfang, Kopplung an andere Veranstaltungen)
- Einsatz neuer Medien
- Teilzeitstudium
- Anteile von Präsenz- und Fernlehre

5. Machbarkeit / Kapazität

- Was für Stellen, Ressourcen, Entscheidungsgremien werden gebraucht?
- Wer will mitarbeiten?
- Welche Probleme sind bei der parallelen Durchführung von Diplom und Master zu berücksichtigen?

6. Hinweise für den SRA

- Welche externen Randbedingungen müssen berücksichtigt werden?

Herr Menzel wird die Checkliste sprachlich überarbeiten. Die Meinungen der Profiteams zu den in der Checkliste formulierten Fragen wird in der nächsten SRA-Sitzung am 5.2.2003 diskutiert.

TOP 4: SONSTIGES

Die Lehrekonzferenz am 30.4.03 sollte von 9:00 bis 15:00 Uhr stattfinden, da die Vormittage erfahrungsgemäß produktiver sind und eine Veranstaltung in den Abend hinein vor einem Feiertag sicher keine breite Zustimmung fände.